

Hymne III.

Von Novalis.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 362.

FRANZ SCHUBERT.

Mai 1819.

Singstimme.

Wenn al - le un - treu wer - den, so bleib' ich dir doch
Oft muss ich bit - ter - wei - nen, * dass du ge - stor - ben

Pianoforte.

treu; — dass Dank - bar - keit auf Er - den nicht aus - ge - stor - ben
bist, — und man - cher von den Dei - nen dich le - bens - lang ver -

sei. Für mich um - fing dich Lei - den, ver - gingst für mich in
gisst. Von Lie - be nur durch - drun - gen, hast du so - viel ge -

Schmerz; drum geb' ich dir mit Freu - den auf_
 than, und doch bist du ver - klun - gen, und

pp

e - wig die - ses Herz, drum geb' ich dir mit Freuden auf
 kei - ner denkt da - ran, und doch bist du ver - klungen, und

e - wig die - ses Herz.
 kei - ner denkt da - ran.

Du stehst voll treuer Liebe
 Noch immer jedem bei;
 Und wenn dir keiner bliebe,
 So bleibst du dennoch treu;
 Die treuste Liebe sieget,
 Am Ende fühlt man sie,
 Weint bitterlich und schmieget
 Sich kindlich an dein Knie.

Ich habe dich empfunden,
 O, lasse nicht von mir!
 Lass innig mich verbunden
 Auf ewig sein mit dir.
 Einst schauen meine Brüder
 Auch wieder himmelwärts
 Und sinken liebend nieder,
 Und fallen dir ans Herz.